



KONJUNKTURBAROMETER WIEN

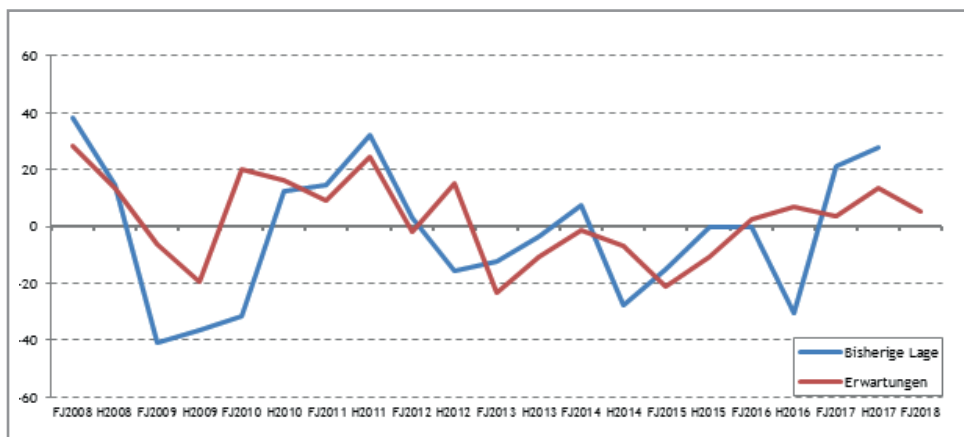
Herbst 2017

KONJUNKTURBAROMETER WIEN

Aufschwungphase erreicht – Wirtschaftslage bleibt weiterhin stabil

- Aktuelle offizielle Konjunkturanalysen werden auch von den Wiener Unternehmen bestätigt: Die Aufwärtsbewegung hält an und geht in einen Aufschwung über. Insgesamt verlief das vergangene Jahr aus Sicht der Wiener Wirtschaft so positiv wie seit sechs Jahren nicht.
- Die vielversprechenden Aussichten vom Frühjahr 2017 erfüllten sich nahezu gänzlich. Die Auftragslage und damit der Gesamtumsatz blieben leicht unter den Erwartungen. Entgegen den Erwartungen fiel die Erhöhung der Inlandsnachfrage geringer aus, während die Exporte deutlich stärker stiegen als in der Frühjahrs-Umfrage angenommen wurde. Auch die zuletzt zurückhaltenden Investitions- und Beschäftigungspläne wurden real deutlich übertroffen. Die Bewertung des aktuellen Wirtschaftsklimas erreicht ein Rekordhoch seit der Finanzkrise.
- Die Erwartungen der Wiener Betriebe für die kommenden 12 Monate bleiben zwar insgesamt weiterhin positiv, fallen aber – ausgehend von einem hohen Niveau- fast allesamt zurückhaltender aus als die Beurteilung der bisherigen Lage. Die noch bestehende Unsicherheit bezüglich der weiteren Pläne der neuen Bundesregierung bildet wohl einen maßgebenden Einflussfaktor.
- Die Wiener Wirtschaft geht von einer relativ konstanten Auftragslage mit einer Verschiebung von der Außen- zur Binnen- nachfrage hin aus. Eine weitere Investitions- bzw. Personalaufstockung ist daher vorerst überwiegend nicht geplant, das aktuell hohe Niveau wird aber größtenteils beibehalten.

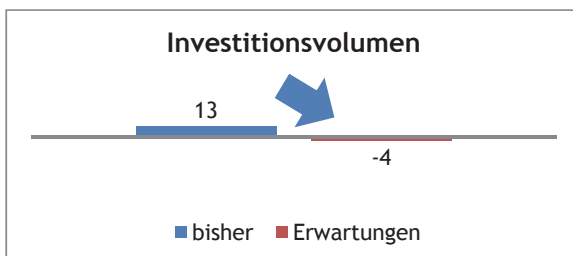
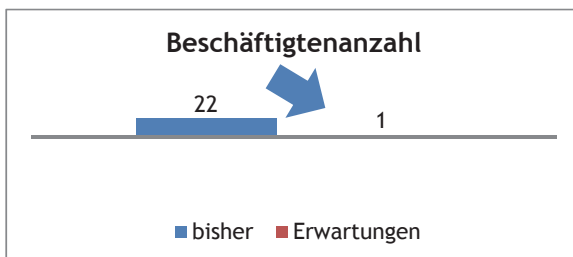
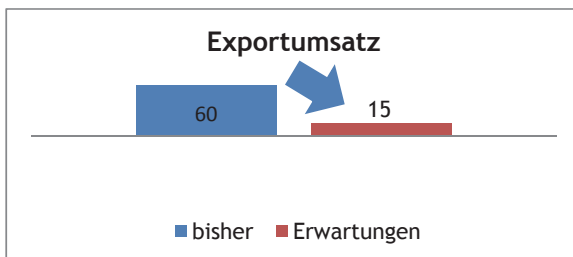
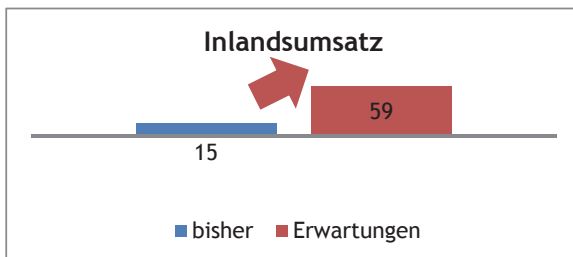
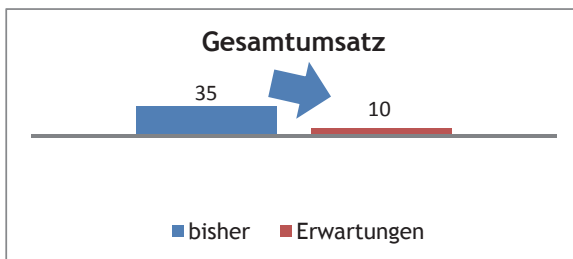
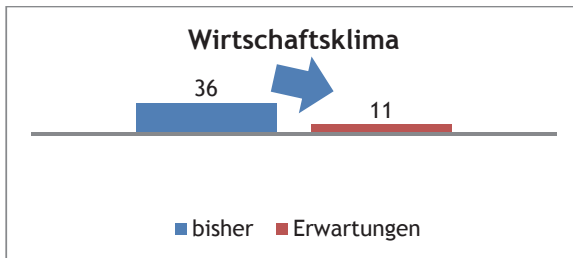
1. Trendindikator: Wirtschaftsaufschwung ist erreicht, Erwartungen bleiben stabil



Ausblick

Die offiziellen Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute spiegeln sich auch in den Erwartungen der Wiener Unternehmen wider. So soll das Wirtschaftswachstum im kommenden Jahr zwar nicht weiter steigen, aber stabil bleiben.

2. Umfrageergebnisse Herbst 2017 (Saldo aus positiven und negativen Antworten)



- Das aktuelle Wirtschaftsklima liegt deutlich über den Frühjahrs-Erwartungen und ist so gut bewertet wie zuletzt 2007 – die Hälfte der Unternehmen verspürte eine Verbesserung im vergangenen Jahr.
- Der Großteil (63%) glaubt, dass die erfreulichen Rahmenbedingungen auch im kommenden Jahr bestehen bleiben, ein Viertel erwartet eine weitere Steigerung.

- Wie schon im Frühjahr konnte die Hälfte der Wiener Betriebe erneut Umsatzsteigerungen verzeichnen, damit schlägt die aktuelle Entwicklung die Erwartungen der letzten Umfrage.
- Ein Viertel der Befragten geht von einem weiteren Plus im kommenden Jahr aus, während 60% gleich bleibende Umsätze erwarten.

- Die Entwicklung der Inlandsnachfrage fiel mäßiger aus als zuletzt angenommen: 34% gingen von einem Umsatzplus aus, nur 23% konnten dies auch generieren.
- Der Ausblick ist auf einem Rekordhoch: 63% der Wiener Unternehmen rechnen mit steigenden Inlandsumsätzen im kommenden Jahr.

- Der Außenwirtschaftsbeitrag zeigte sich zuletzt überraschend dynamisch: Zwei Drittel der Wiener Unternehmen konnten Zuwächse im vergangenen Jahr vorweisen, während diese nur 36% antizipiert hatten.
- Rund 80% rechnen mit konstanten Exportumsätzen im kommenden Jahr, 18% erwarten ein weiteres Plus. Es ist von einer Nachfrageverschiebung auszugehen.

- Auch auf dem Wiener Arbeitsmarkt zeigt sich die konjunkturelle Entwicklung: Die Bewertung der aktuellen Lage ist so positiv wie zuletzt 2011.
- Ein Viertel der Betriebe hatte ursprünglich Personalaufstockungen geplant, sogar ein Drittel hat diese realisiert.
- Für das kommende Jahr sind weniger Einstellungen geplant (12%), jedoch wollen 77% ihre Beschäftigtenzahl beibehalten.

- Die Investitionen wurden nicht wie geplant zurückgefahren: Von geplanten 4%, erhöhte letztendlich ein Viertel der Unternehmen die Investitionstätigkeit, nur 12% reduzierten, ursprünglich geplant hatten das doppelt so viele Betriebe.
- Der Großteil der Betriebe (71%) will das aktuelle Investitionsvolumen beibehalten, 13% wollen im kommenden Jahr mehr investieren.

Methodik:

Die Ergebnisse des Konjunkturbarometers Wien stützen sich auf eine regionale Sonderauswertung des Wirtschaftsbarometers Austria (WBA) der Wirtschaftskammer Österreich. Das WBA ist eine direkte Unternehmensbefragung auf Stichprobenbasis, welche online durchgeführt wird.

Die Auswertungen für Wien beruhen auf 378 retournierten Fragebögen aus allen Sparten. Im Rahmen der Umfrage wurden überwiegend Konjunkturtestfragen mit jeweils drei qualitativen Antwortmöglichkeiten (steigen, gleich bleiben, sinken) gestellt.

Befragungszeitraum: Oktober/November 2017